

BREITENSSPORT ALS WINTERSPORT ? ! ?

Die meteorologische Sensation des heurigen Herbstes: Wintereinbruch am 23. Oktober! Wäre an sich ja keine Tragik, aber in Hinblick auf die Ortsgruppenprüfung am 25. - „Hallelujah“!

So stand ich am „Tag davor“ bei Sonnenschein auf der verschneiten Wiese und der Pulverschnee rann mir oben in die Schuhe. Meine Rasselbande fand es toll, aber mir war eher zum heulen. So nach und nach trudelten die Teams für die morgige Prüfung zur Generalprobe ein. Anfangs hatten sie lange Gesichter, aber kurz darauf eine Schaufel in der Hand und nach und nach überzogen den verschneiten Platz eigenartige grüne Muster (die Gangschemen für die BGH und Breitensportunterordnung, die Hürdenstrecke, die Hindernisbahn und quer über alles der Breitensportslalom). An dieser Stelle ein riesiges DANKESCHÖN an alle die fleißig geschaufelt haben um die Prüfung doch noch zu ermöglichen.

Am Prüfungstag war die pessimistische Stimmung des Vortages verschwunden und die meisten sagten sich: „Was soll's machen wir halt Wintersport!“ Und das war gut so, denn irgendwie war die Stimmung so locker und gelöst wie schon lange nicht mehr. (Natürlich hat auch unser Prüfer Herr Johann Kurzbauer das Seine dazu beigetragen.) Ganz toll begannen die Obedience Prüfungen: 2x Sehr gut (Flora und Cindy) und Judith konnte sich mit ihrer Lucy sogar über ein VORZÜGLICH freuen (P.S. das 1. Vorzüglich für unsere Ortsgruppe seit wir Obedienceprüfungen abhalten) - MÄDELS IHR WARD SPITZE !!!

Dann ging es weiter mit den BGH Prüflingen. Hier hat unser Richter Hr. Kurzbauer eine Wette verloren (Gott sei Dank, und das eigentlich gleich 3x). Als er nämlich in der Früh zuerst Charlotte (unsere allseits bekannte Beagledame) und dann die Schneeberge begutachtete, meinte er: „Oje, Beagles legen sich bei diesem Wetter nie hin. Hoffentlich geht sich das aus.“ Charlotte hat ihn (und natürlich auch uns) eines Besseren belehrt. Sie hat sich egal ob Ablegen oder Vorransenden regelrecht auf Platz „geschmissen“ und das beim 1. Kommando!! (P.S. wer Charlotte kennt weiß, was das heißt: Platz ist nicht einmal im Hochsommer ihre Sache, und schon gar nicht beim Voran).

Bei den Breitensportlern herrschte das Motto: „Lieber nur ein GUT als ein GIPS“, weil das „Sprinten“ auf den Eis - und Schneeresten ja doch nicht ganz ungefährlich war. Trotz allem waren Daniela und Josef nicht zu bremsen und haben bei diesen Bedingungen noch ein Sehr gut erarbeitet. Die gesamten Prüfungsergebnisse gibt es klarer Weise unter „Ergebnisse“!

Alles in Allem war es eine gelungene Prüfung und nochmals ein riesiges Dankeschön an alle die daran beteiligt waren!!!!!!!!!!!!!!!

Regina & die Rasselbande